

Wenn Strassenkinder zu Sinfonikern werden

Es klingt wie Musik in den Ohren und Sie hören recht: In Paraguay, in Lambaré in der Nähe der Hauptstadt Asunción, spielen ehemalige Strassenkinder in einem Sinfonieorchester. Das gemeinsame Musizieren hilft ihnen, ihre extremen Lebenserfahrungen der Armut und Gewalt zu bewältigen.

Diese Kinder und jungen Menschen lebten auf der Strasse. Aus zerrütteten Familien stammend, ausgenutzt und misshandelt, suchten sie auf der Strasse den Ausweg. Von den Salesianern Don Boscos wurden sie im Strassenkinderzentrum Roga aufgenommen. Neben Wertschätzung und schulischer Ausbildung erhalten die Kinder auch Musikunterricht. Daraus ist ein Jugend-Sinfonieorchester entstanden. 60 Jugendliche vom Zentrum und 40 Buben und Mädchen aus der Umgebung spielen mit und treten mit Erfolg auf.

Eine absolute Erfolgsgeschichte. Ärmste Kinder und Jugendliche finden durch Musik den Weg zu sich selbst und in die Zukunft. Es klingt wie Musik in den Ohren und ist Realität.

*Mit Ihrer Spende ändern Sie Schicksale!
Wir danken Ihnen!*



DON BOSCO
Jugendhilfe Lateinamerika

Es klingt wie Musik



„Fröhlich sein, Gutes tun und die Spatzen pfeifen lassen!“ Dieser bekannte Ausspruch Don Boscos umschreibt treffend die Erziehungsmethode des grossen Jugendziehers. Freude war für ihn im Umgang mit dem jungen Menschen von grösster Wichtigkeit.

Die Salesianer Don Boscos haben diese Tradition weiter geführt. Überall, wo sie mit jungen Menschen zusammenarbeiten, spielt Musik oft eine wichtige Rolle. Gerade in Lateinamerika, wo Lebensfreude viel intensiver gelebt wird als bei uns, kommt der Musik eine ganz wichtige Bedeutung zu. Dass aber aus Strassenkindern wertvolle Mitglieder eines Sinfonieorchesters werden, übersteigt wohl unsere Vorstellung. Bestes Beispiel dafür ist das Centro Don Bosco Roga in Lambaré, einem Vorort von Asunción, der Hauptstadt Paraguays.

Damit die Ausbildung, das gemeinsame Musizieren möglich ist, braucht es unsere Unterstützung. Mit Ihrem Beitrag helfen Sie, dass viele junge Menschen das Leben selber meistern können.

Wir danken Ihnen herzlich.

Ihr Pater Toni Rogger
Vereinigung Don Bosco Werk
Jugendhilfe Lateinamerika

Freude mit jungen Menschen

Armut und Not in Paraguay

Jugendliche
leben auf der
Strasse

5 Millionen Einwohner leben in Paraguay, im Herzen Südamerikas. Allein in der Hauptstadt Asunción leben über eine Million Menschen. Der Reichtum verteilt sich auf wenige, die grosse Mehrheit lebt in Armut. Das Bruttoinlandprodukt pro Einwohner und Jahr beträgt 1'300 US-Dollar und dies hat sich in den letzten 25 Jahren kaum verändert.

Viele suchen in der Stadt das Auskommen und dadurch wird die Situation für die Armen noch härter. Kinder werden misshandelt und ausgebeutet, es fehlt an Ausbildung und Arbeit. Immer mehr Kinder und Jugendliche leben auf der Strasse.



2'000 Kinder aufgenommen

Im Vorort von Asunción, in Lambaré, haben die Salesianer Don Boscos 1998 das Strassenkinderzentrum Roga eröffnet. Dort werden verwahrloste junge Menschen aufgenommen. Sie werden mit Essen und Kleidung versorgt, erhalten medizinische Betreuung und Schulbildung. Sie erhalten Wertschätzung und werden gefördert. Seit 1998 sind im Zentrum Don Bosco Roga 2'000 Kinder aufgenommen worden, wo sie die Grundschule abschliessen und wieder am sozialen Leben teilnehmen konnten.



In dieser grossen Aufgabe spielt Musik eine wichtige Rolle. Musik und Lebensfreude bringen gerade in Südamerika junge Menschen vorwärts. Dafür setzen wir uns mit Spendengeldern aus der Schweiz ein.

Die Kinder
werden mit
Essen versorgt.



Sogar Musik-
instrumente
werden selber
gebaut.

Strassenkinder spielen im Orquesta Sinfonica

Im Don Bosco-Zentrum Roga leben zurzeit 150 Knaben und Burschen im Alter von 7 bis 18 Jahren. Trotz den extremen Erfahrungen von Armut und Gewalt erleben sie jetzt einen Neubeginn und werden von den Salesianern Don Boscos gefördert. Als ein herausragendes pädagogisches Mittel eignet sich die Musik. Im Jugendorchester spielen 60 Kinder und Jugendliche aus dem Don Bosco-Zentrum und 40 Buben und Mädchen aus der Umgebung mit.

Entdeckung von Talenten

Für die jungen Menschen ist die Entdeckung ihres Talents und der Erfolg ihrer eigenen Leistung eine enorm positive Erfahrung. Pater Miguel Angel Larrea als Leiter in Roga ist begeistert: „Mädchen und Buben, die früher auf der Strasse lebten, lernen in kurzer Zeit und mit viel Ehrgeiz ein Musikinstrument zu spielen. Nach sehr kurzer Zeit schaffen sie es, kleinere klassische Stücke auf Violine, Klarinette, Trompete oder dem Cello zu spielen. Ja sie lernen sogar, ihre Instrumente selber herzustellen“.

Die Jugendhilfe Lateinamerika unterstützt dieses Strassenkinderzentrum mit Musikschule und finanziert dabei auch die Lehrergehälter.

Mit Ihrer Spende helfen Sie, dass junge Menschen wieder Ziele haben und ihre Augen beim gemeinsamen Musizieren erstrahlen.



Begeistert lernen die Jugendlichen auf ihren Instrumenten.



Lebensfreude und Lebenssinn

Menschenwürde und Lebensfreude spielen eine wichtige Rolle in der Arbeit der Salesianer Don Boscos. Weltweit über 1,8 Mio. Kinder und Jugendliche, welche ohne die Don Bosco-Hilfe der vernichtenden Armut, der Ausbeutung oder der Kriminalität ausgeliefert wären, erhalten in Schulen, Berufsausbildungsstätten, Jugendzentren und sozialpädagogischen Einrichtungen Betreuung und einen neuen Lebensinhalt. Die Vermittlung der Lebensfreude spielt gerade in Lateinamerika eine wichtige Rolle.

Unterstützung von Strassenkinderzentren mit Musikschulen

Das Jugend-Sinfonie-Orchester ist das beste Beispiel für diese Arbeit. Ausschliesslich Strassenkinder und Kinder in schwierigen Lebenssituationen erhalten in Lambaré bei Asunción neben Ausbildung, Nahrung und Betreuung auch Musikunterricht. Das Mitspielen im Orchester ist Ansporn und Begeisterung – der klangvolle Einstieg in ein neues Leben.

Mit dieser Sammlung unterstützen wir insbesondere die Musikschulen, welche dank Ihrer Spende Unterricht erteilen und Musikinstrumente bereitstellen können. Berühmte Musikschulen gibt es auch in Brasilien (São Paulo, Matriz de Camaragibe), in Kolumbien (Granada), Ecuador (Cayambé), Peru (Cusco).

Lassen wir mit Ihrer Spende die Musik erklingen – wir danken Ihnen dafür.



für Ihre Hilfe

Die Salesianer Don Boscos gehen auf ihren Gründer, den hl. Don Bosco, zurück. Im 19. Jahrhundert kämpfte er in Italien erfolgreich gegen die Not der Jugendlichen an. Seine Erziehungsmethode des Vertrauens und der Vorsorge ist heute noch aktuell. So arbeiten heute 16'500 Salesianer Don Boscos in 132 Ländern der Welt, vor allem für die ausgestossene und verlassene Jugend. Ebenso viele Don Bosco-Schwestern setzen sich weltweit für diese Aufgabe ein. Unser Ziel ist Hilfe zur Selbsthilfe. Dazu dienen unsere Projekte für Strassenkinder, unsere Ausbildungsstätten und Kinderdörfer, unsere Brunnenprojekte und vor allem auch unsere Landwirtschaftsprojekte, mit denen wir dazu beitragen möchten, dass die Menschen auf dem Land bleiben und nicht ins Elend der Grossstädte abwandern. Immer steht der junge Mensch im Mittelpunkt unserer Bemühungen. Um all diese vielen Aufgaben zu bewältigen, vertrauen wir auf Ihre finanzielle Unterstützung.

**Für Ihre Unterstützung
besten Dank!**

DON BOSCO
Jugendhilfe Lateinamerika

Weitere Infos über
unsere Projekte:
www.juhila.donbosco.ch
oder direkt bei:



Pater Toni Rogger
Vereinigung Don Bosco Werk
Jugendhilfe Lateinamerika
Don Boscostrasse 29, CH-6215 Beromünster

Telefon 041 932 11 11 /12, Fax 041 932 11 99
E-mail: juhila@donbosco.ch
Post: PC-Konto 60-28900-0
Bank: UBS 288-77455101.0